

# INHALTSVERZEICHNIS

## Widmung

## Vorwort

1.	<b>Einleitung</b> .....	9
1.1.	Postkoloniale Erinnerungskultur zwischen Universalismus und Kulturrelativismus	10
1.2.	Methodologische Überlegungen und Struktur der Arbeit	16
2.	<b>Theoretische Überlegungen</b> .....	19
2.1.	Von der „ <i>Histoire croisée</i> “ zur globalen Erinnerungskultur	20
2.2.	Entwicklung des deutschsprachigen Afrika Romans	22
2.3.	Erinnerungsträchtige Erzähltexte	27
2.4.	Fiktional-realistische Darstellung als Reflexionsinstanz	28
3.	<b>Literarische Inszenierung</b> .....	33
3.1.	Literatur als Darstellung vom Kollektivgedächtnis	34
3.2.	Entdeckungsreisen: eine europäische Kulturgeschichte	35
3.2.1.	Die Schweiz: Munzinger Pascha als Sklavenbefreier in Abessinien ...	37
3.2.2.	Frankreich: René Cailliés Timbuktu-Reise .....	42
3.2.3.	Großbritannien: Richard Francis Burtons Expedition nach Ostafrika ..	46
3.2.4.	Österreich: Rudolf Kmunkes Forschungsreise nach Uganda.....	50
3.2.5.	Deutschland: Hans Meyers Kilimandscharo-Reise .....	52
3.2.6.	Afrikanischer Anteil an der europäischen Entdeckungsreisen .....	57
3.2.6.1.	Schreibhaltungen gegen Eurozentrismus oder Neokolonialismus .....	57
3.2.6.2.	Das Experiment der Einfühlungsästhetik: Jagdhistoriographie aus der Sicht des Jägers? .....	60
3.3.	Völkermord im Zeitalter des Imperialismus	68
3.4.	Völkerschau	76
3.4.1	Bühnenvölkerschau .....	77
3.4.2.	Die Rolle der Wissenschaft.....	83
3.5.	Der Große Weltkrieg	85
3.6.	Der Zweite Weltkrieg	94

3.7.	Genozid in der nachkolonialen Zeit	102
3.7.1.	Bürgerkrieg oder Apokalypse mit Zuschauern .....	103
3.7.2.	Genozid als Folge der Aneignung westlicher Kulturen .....	107
3.8.	Zusammenfassung	109
4.	<b>Umgang mit Geschichte: Postkoloniale Reflexionen</b> .....	113
4.1.	Über das Funktionspotential der Literatur	114
4.2.	Kulturelle Differenz	116
4.2.1.	Begriffsentwicklung: von der Differenz zur Hybridität .....	116
4.2.2.	Kulturspezifität als Kampfabfrage .....	118
4.3.	Grenzüberschreitung: „going native“	121
4.3.1	Begriffsentwicklung: „Verkafferung“ oder Seitenwechsel .....	121
4.3.2.	Funktion des vorgetäuschten „going native“ .....	123
4.4.	Essentialisierung	128
4.4.1.	Diskurs des Essentialismus .....	128
4.4.2.	Renaissance der Essentialisierung der afrikanischen Kultur? .....	129
4.5.	Mittelweg zwischen Universalität und Kulturrelativität	133
4.6.	Postkoloniale revisionistische Tendenzen	137
4.6.1.	<i>Writing back</i> als Revisionismus .....	137
4.6.2.	Wiederkehr der kolonialrevisionistischen Diskurse.....	141
4.7.	Entwicklungszusammenarbeit als postkolonialer Ansatz	148
4.8.	Schuld und Moralproblem des Abendlandes	152
4.9.	Fazit	160
5.	<b>Ausblick: Erinnerungskultur zwischen „figurativer Strategie“ und „Einfühlungsästhetik“</b> .....	163
6.	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	171
6.1.	Primärliteratur	172
6.2.	Sonstige zitierte Primärtexte	172
6.3.	Sekundärliteratur	174
6.4.	Internetquellen	186
7.	<b>Namenregister</b> .....	191